L A G E B E R I C H T

der pentanova gmbh zum 31.12.2025

1. Geschäftstätigkeit, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftstätigkeit

Wir liefern weltweit elektrotechnische Lösungen für die Industrieautomation, vorwiegend im Bereich der Automobilindustrie für die führenden deutschen Premium-Automobilhersteller. Dabei setzen wir auf Qualität und langfristige Partnerschaften.

1.2 Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis

Das Jahr 2025 war für uns ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr. Der Auftragseingang lag im Bereich der Erwartungen, die Auslastung sogar über den Erwartungen. Aufträge annähernd in Summe 1/3 eines Jahresumsatzes konnten aus Auslastungsgründen nicht mehr angenommen werden und wurden innerhalb der Gruppe (Rumänien, Mexiko) weiter gegeben.

Da wir die Betriebsleistung um 9% steigern konnten und die Betriebsaufwendungen nur um knapp 5% angestiegen sind, hat sich das Betriebsergebnis von EUR 1,5 Mio. auf EUR 2,4 Mio. verbessert.

1.3 Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr einen Cash-flow von EUR 3,6 Mio. erwirtschaftet. EUR 1,1 Mio. wurden per Saldo investiert, um EUR 2,5 Mio. haben sich die liquiden Mittel erhöht.

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist deutlich positiv, die Finanzlage der Gesellschaft ist somit zum Bilanzstichtag ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt 44 % (Vorjahr: 42 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 1 Jahr (Vorjahr: 2 Jahre). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage

Das zentrale Vermögen der Gesellschaft liegt im Know-how der Mitarbeiter. Das buchmäßige Vermögen der Gesellschaft ist zu 16% im langfristigen Vermögen, vor allem Finanzanlagen, und zu 84% im kurzfristigen Vermögen, vor allem Vorräte, Lieferforderungen und liquiden Mitteln, gebunden.

Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt rund 3,5 Monate.

2. Forschung und Entwicklung

In der Zusammenarbeit mit unseren Kunden setzen wir auf hochwertige, innovative und wirtschaftliche Lösungen. Damit wir diese Ziele erreichen, ist in sehr vielen Projekten ein gewisses Maß an Forschungs- und Entwicklungsarbeit notwendig. Dies haben wir in den letzten Jahren sehr erfolgreich umgesetzt, was sich auch in den erhaltenen Forschungsprämien widerspiegelt.

Interne Entwicklungsprojekte abseits des Projektgeschäftes sind Teil unserer DNA, 2025 haben wir uns auf die Projekte „TISAX Zertifizierung“ und „Digitalisierung KI“ fokussiert. Das Projekt TISAX wurde im Q2/2026 mit einem erfolgreichen Assessment abgeschlossen und wird nun in der Organisation entsprechend etabliert. Da die Aufwände für dieses Projekte doch höher als erwartet waren, haben wir uns entschlossen das Projekt „Digitalisierung KI“ auf Q4/2026 zu verschieben.

Besonders stolz sind wir, Lösungen geschaffen zu haben, die eine gute Reproduzierbarkeit/Vervielfältigbarkeit für den Kunden bringt und uns eine sehr gute Reputation.

3. Bestehende Zweigniederlassungen

keine

4. Prognosebericht und Risikoberichterstattung

Eine allgemeine Krise im Bereich der Automobilindustrie ist für uns seit Herbst 2024 erkennbar. Aufgrund unserer sehr guten Reputation und Kundenbeziehungen konnten wir bisher Aufträge zu nachhaltigen Konditionen lukrieren. Unsere Vermutung in den nächsten 1-2 Jahren Aufträge zu schlechteren Konditionen annehmen zu müssen, hat sich bis Q1/2026 kaum bewahrheitet, wenn man die Entwicklung bis dato einbezieht, ist dies nun Realität geworden.

Um dieser Entwicklung entgegenzusteuern, haben wir eine Salesinitiative ins Leben gerufen, um auch abseits der deutschen Automobilindustrie Aufträge lukrieren zu können.
Verwandte Bereiche wie Intralogistik, Energie, Verpackung, bieten Möglichkeiten wo industrielle Automatisierung erforderlich ist.

Aufgrund der hohen Auftragsvorlage aus den Vorjahren, gemischt mit sehr guten Erträgen haben wir ein Fundament geschaffen, auf dem wir sehr gut aufbauen können und somit auch zukünftig eine zufriedenstellende Auslastung aller Mitarbeiter sowie positive Betriebsergebnisse erzielen sollten.

Wir stehen dennoch nicht an anzumerken, dass die Zukunft aufgrund globaler Krisen (Stichwort zB Aufrüstung, Kriegswirtschaft, etc.) mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet ist.

Gleisdorf, 28. September 2026

Kolb Michael
Geschäftsführer

Grabner Alexander, BSc
Geschäftsführer